

MITREDEN!

#zuhören

6.– 13. September: Woche der **Diakonie** 

Sonntag, 6. September

11.00 Uhr, St. Stephani

Eröffnungsgottesdienst zur Woche der Diakonie
in der Propstei Goslar

Arbeitskreis Diakonie Goslar

Anschließend kleiner Imbiss

Mitreden!

Das Jahresthema der Diakonie in Niedersachsen lädt zunächst ein, zu hören. Auf die, die nicht im Mittelpunkt stehen und denen sonst keiner zuhört. Auf die, die sonst nicht wahrgenommen werden. Was haben sie zu sagen? Wie sehen sie die Welt, was denken sie über die Zukunft, über Chancengerechtigkeit, die Verteilung der Möglichkeiten? Was sind ihre Hoffnungen, ihre Zweifel, ihre Sorgen, ihre Wünsche und Träume?

Als Diakonie in Niedersachsen haben wir den Anspruch, dass wir uns denen zuwenden, die mit Sorgen und Nöten belastet sind, die sonst wenig zum Zuge kommen. Wir wollen uns in diesem Jahr auch selbst fragen: Hören wir genug zu? Nehmen wir uns genug Zeit, den Standpunkt des und der anderen kennenzulernen? Oder wissen wir gleich schon die Antwort? Haben wir schnell die Heimwerkermütze aufgesetzt und basteln an Lösungen für andere, ohne das Problem genau zu kennen?

Diakonie, das heißt in der griechischen Urbedeutung übrigens auch: Im Auftrag eines anderen eine Botschaft überbringen. Im Auftrag Jesu und im Auftrag der benachteiligten Menschen deren Sache vorbringen und stark machen. Mitreden ist also ein Grundauftrag diakonischen Handelns. Wir sind gespannt, welche Themen wir in diesem Jahr hören und bereden.

Die Woche der Diakonie beginnt in Goslar mit einem Gottesdienst am 6. September um 11.00 Uhr in der St. Stephani-Kirche. Der Gottesdienst wird vom Arbeitskreis Diakonie Goslar gestaltet.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Planungen für die Veranstaltungen in der Woche der Diakonie noch nicht abgeschlossen. Zudem ist aktuell noch unsicher, welche Veranstaltungen im September möglich sein werden und welche nicht.

Daher bitten wir Sie, sich Ende August in der Presse und im Internet zu informieren, welche Veranstaltungen es in Goslar geben wird. Denn das ist sicher: trotz aller Einschränkungen in diesem Jahr - und gerade wegen der Corona-Pandemie - wollen wir als Diakonie zuhören und mitreden!